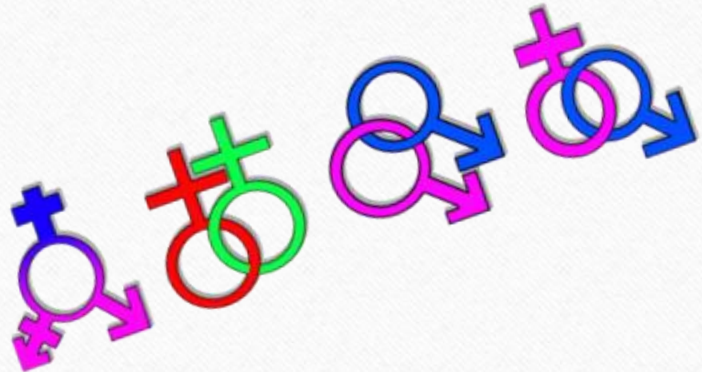


Ansprechperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt am Studienseminar



LSBTIQ*



<https://pixabay.com/de/photos/regenbogen-lgbt-stolz-lgbtq-symbol-2444814/>

Ansprechperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt



Silke Schwendel

- **Förderschullehrerin und Ausbilderin am Studienseminar GHRF Kassel/Eschwege**
- **Stammschule:** August-Fricke-Schule, Kassel (Schule mit Förderschwerpunkt g. E.)
- **Moduleinsatz derzeit:**
 - Fachdidaktik Fördern
 - Fachdidaktik PoWi
 - EBB FÖ
 - BRB-Wahl

Community:

<https://sts-ghrf->

[kassel.bildung.hessen.de/ueberuns/lgbti/index.html](https://sts-ghrf-kassel.bildung.hessen.de/ueberuns/lgbti/index.html)



Erreichbarkeit:

silke.schwendel@sts-ks-esw.de



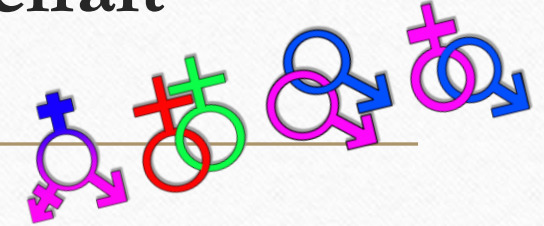
Ansprechperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – LSBTIQ*

- **Was ist das genau?**
 - Einsetzen für die Entwicklung und Umsetzung eines Ausbildungsangebots zum Thema geschlechtliche Zuordnung und sexuelle Orientierung für LiV
 - Ansprechpartnerin für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Auszubildende bezüglich dieses Themenkomplexes
 - Mitglied eines Netzwerkes mit anderen Beauftragten der Hessischen Lehrkräfteakademie.



<https://pixabay.com/photos/human-rights-equality-rainbow-lgbt-3805188/>

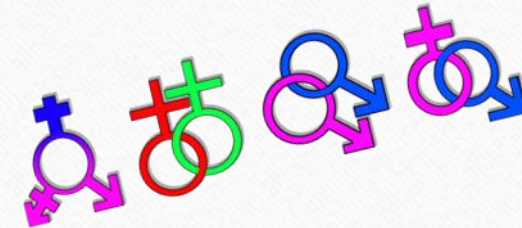
Ansprechperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt



Art der Tätigkeit

- regelmäßige Netzwerktreffen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst
- Beratung und Unterstützung von Auszubildenden
- Bereitstellung von Informationsmaterialien
- Aufbau eines Informations- und Materialpool
- Vertraulichkeit bei persönlichen Anliegen

Was bedeutet das für Sie?



Sie können sich bei mir melden, wenn Sie...

- Fragen bezüglich einzelner Lernenden haben.
- selbst zum Personenkreis LSBTIQ* gehören und Fragen haben oder Probleme auftreten.
- in Ihrer Klasse inhaltlich zu diesem Thema arbeiten wollen und Informationen sammeln.
- ein hier noch nicht genanntes Anliegen bezüglich LBTIQ* haben und sich Unterstützung erhoffen.
- mich bei der Weiterentwicklung diese Bereichs an unserem Studienseminar unterstützen möchten.

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Schule und Pädagogik

Eine erste Annäherung an das Thema

Gliederung

- Gesellschaftliche Problematik
- Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – eine kleine Annäherung an die Begrifflichkeiten
- Vielfaltsorientierung in der pädagogischen Praxis
- Literaturangaben

„heteronormative Ordnung“

Binarität

Es gibt nur
Männer oder
Frauen.

Das ist biologisch
so bestimmt.

Das Geschlecht
ist unveränderbar.

trans*,
inter*,
nicht-
binär ...

Hetero- sexualität

Männer lieben
Frauen und
Frauen lieben
Männer.

Schwul,
lesbisch,
bi, ...

Hierarchie

Männer sind stark
und (müssen)
führen,
verteidigen und
beschützen; daher
sind sie
privilegiert.

Feminis-
mus, ...

Gendersensible Lehrtätigkeit heißt (auch)

Antidiskriminierungsarbeit

Diskriminierung ...

- vermeintlich eindeutige Unterscheidungen zur Herstellung, Begründung und Rechtfertigung von Ungleichbehandlung...
- Status des gleichwertigen und gleichberechtigten Gesellschaftsmitglieds wird bestritten;
- eine faktische Benachteiligung wird entsprechend nicht als ungerecht bewertet, sondern als unvermeidbares Ergebnis ihrer Andersartigkeit betrachtet.

Quelle: <https://www.bpb.de/apuz/221573/diskriminierung-antidiskriminierung-begriffe-und-grundlagen>

...hat viele Gesichter

**... zu religiös
für den Ausbildungsplatz?**

Betül I.



**... zu unwillkommen
für die Nachbarschaft?**

Familie R.



**... zu unheimlich
für den Haupteingang?**



**... zu alleinerziehend
für den Mietvertrag?**

Nina M.



**... zu unerwünscht
für den Bildungserfolg?**

Milan S.



... zu schwarz für den Stadtteil?

Ibrahim K.



Antworten auf Diskriminierung

Gleichheit vor
dem Gesetz

freie Entfaltung
der
Persönlichkeit

Glaubens-/
Gewissens-
freiheit

Meinungs-/
Presse-
freiheit

„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ (Artikel 3 Absatz 3 GG)

Antidiskriminierungsarbeit ist...

- ... aktive Unterstützung für „Betroffene“;
- ... DEMOKRATIEERZIEHUNG für alle;
- ... auch „ganz nebenbei“ (selbstverständlich) umsetzbar und machbar;
- ... fächerübergreifend und verbindlich;
- ... Extremismus- und Gewaltprävention;
- ... Gesundheitsschutz;
- ... BILDUNGSauftrag!

*„Wir wollen Schulen so gestalten, dass
Vielfalt als Normalität und Stärke
anerkannt und wertgeschätzt wird.“*



Die
Auseinandersetzung
mit ...



geschlechtlicher

...

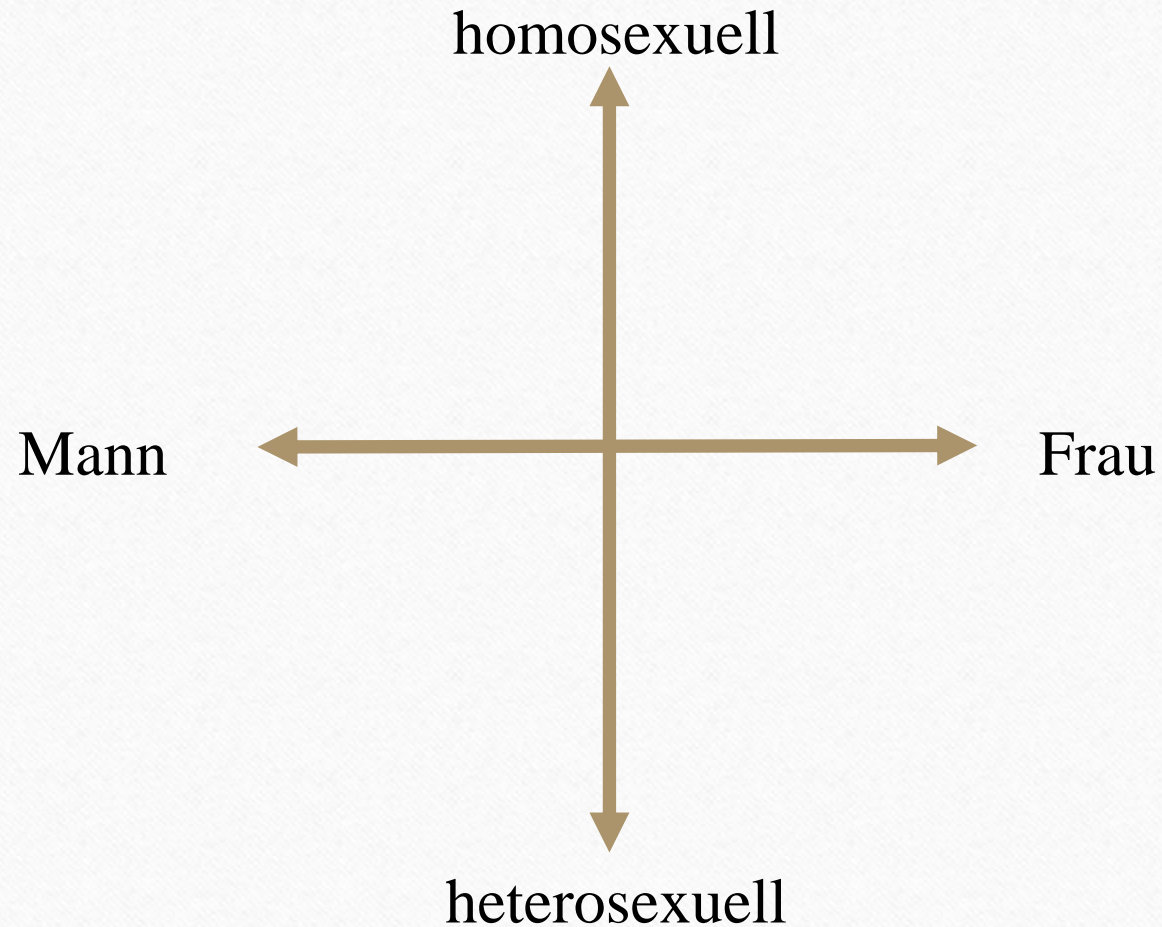
Vielfalt...



... und **sexueller**

... verlangt von uns allen ein besonderes und
unvermeidbares Maß an eigener **PERSÖNLICHKEIT!**

Interaktives Zwischenspiel: Grundgedanken zu Geschlecht und Sexualität



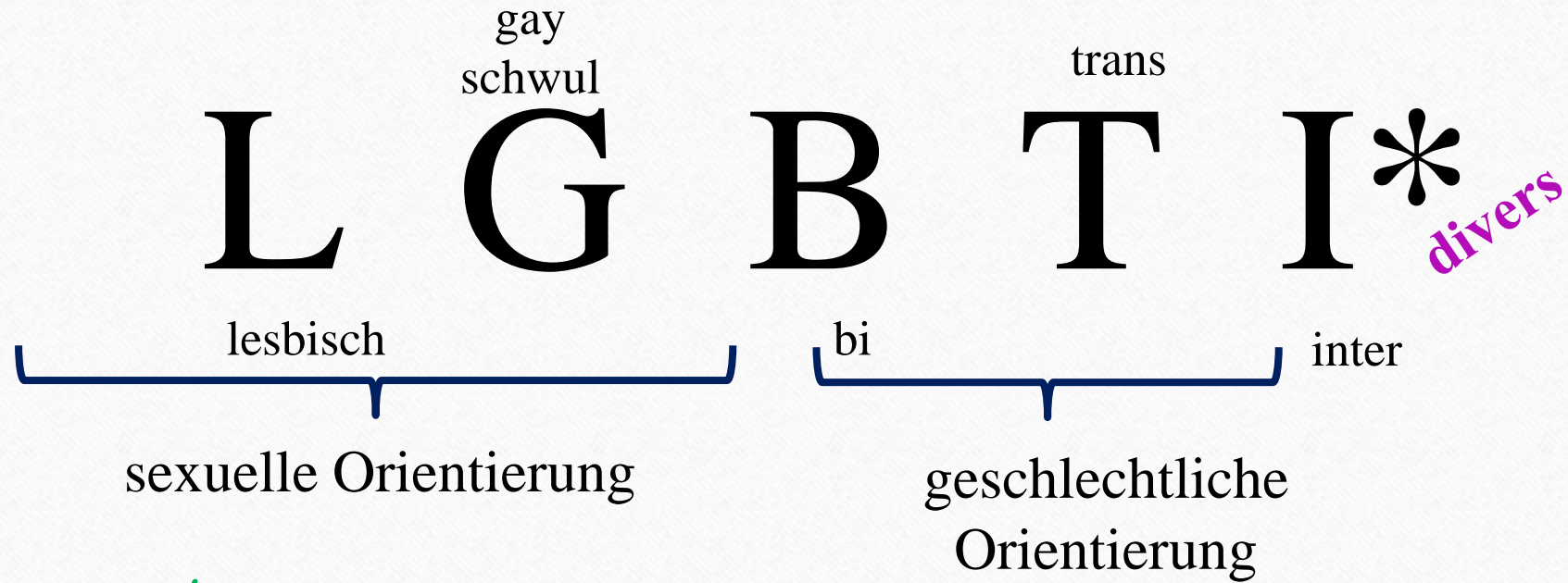
Videoclip:

#2 Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

https://www.youtube.com/watch?v=THHdz20w_n8

Grundvokabular

geschlechtlicher und sexueller Vielfalt



(nicht-) binär

*homophob/
transphob*

queer

Outing

cis-/ trans-

anti-
homosexuell

heteronormativ

Toleranz/
Akzeptanz

Vielfältige Begriffe

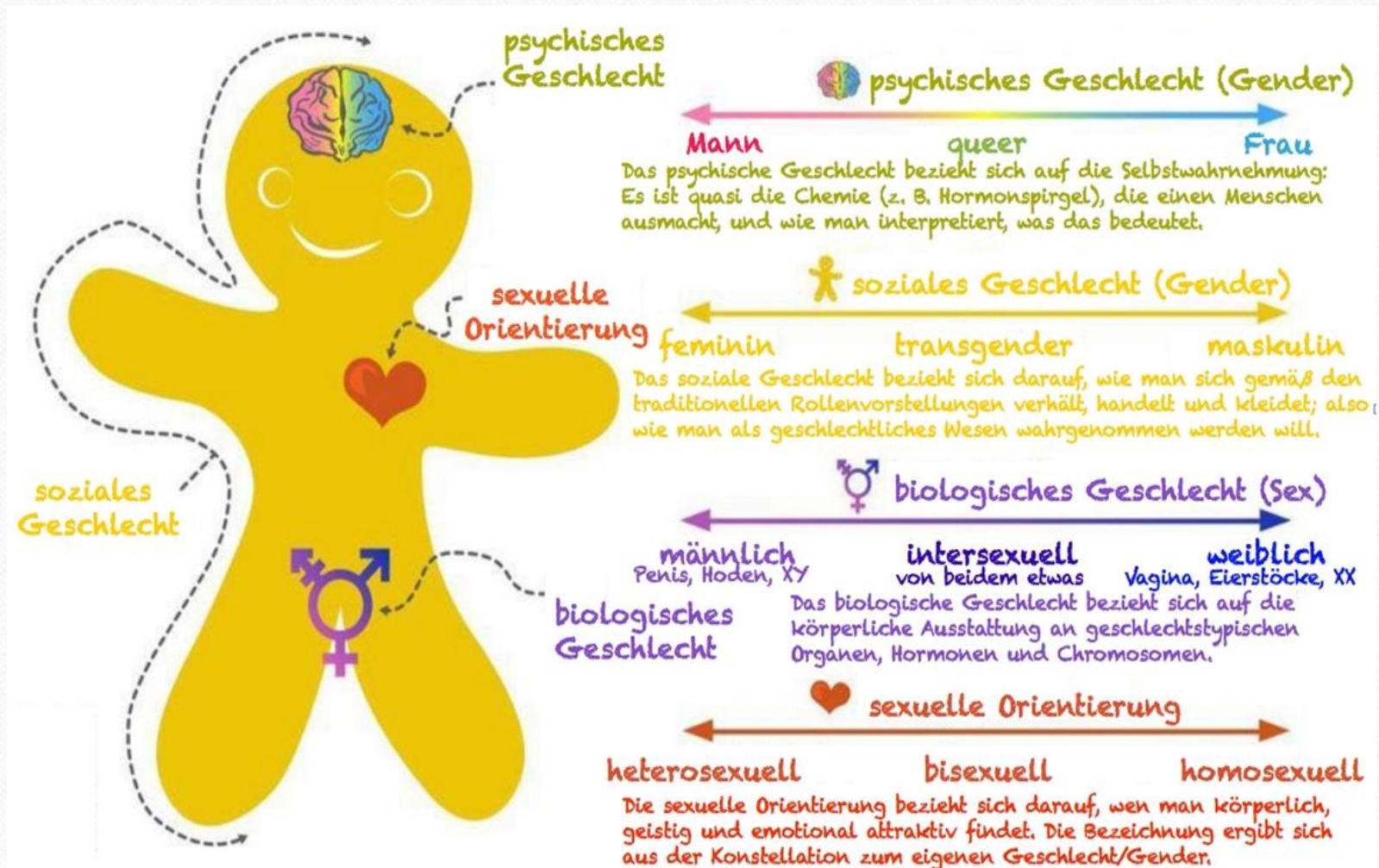
- androgyner Mensch
- androgyn
- bigender
- weiblich
- Frau zu Mann (FzM)
- gender variabel
- genderqueer
- intersexuell (auch inter*)
- männlich
- Mann zu Frau (MzF)
- weder noch
- geschlechtslos
- nicht-binär
- weitere
- Pangender, Pangeschlecht

- trans
- transweiblich
- transmännlich
- Transmann
- Transmensch
- Transfrau
- trans*
- trans* weiblich
- trans* männlich
- Trans* Mann
- Trans* Mensch
- Trans* Frau
- transfeminin
- Transgender
- transgender weiblich
- transgender männlich
- Transgender Mann

- Transgender Mensch
- Transgender Frau
- transmaskulin
- transsexuell
- weiblich-transsexuell
- männlich-transsexuell
- transsexueller Mann
- transsexuelle Person
- transsexuelle Frau
- Inter*
- Inter* weiblich
- Inter* männlich
- Inter* Mann
- Inter* Frau
- Inter* Mensch
- intergender

- intergeschlechtlich
- zweigeschlechtlich
- Zwitter
- Hermaphrodit
- Two Spirit drittes Geschlecht
- Viertes Geschlecht
- XY-Frau
- Butch
- Femme
- Drag
- Transvestit
- Cross-Gender

Grundbegriffe



Vier Eckpunkte einer Vielfaltsorientierung in der pädagogischen Praxis

(nach Iven Saad und Katharina Debus)



Geschlechtliche, amouröse und sexuelle Vielfalt als Inhaltsdimension des Unterrichts

(nach Iven Saad und Katharina Debus)

- Einbeziehung von bedeutenden Vielfaltsaspekten des Unterrichtsgegenstandes,
- Dominanzgruppenzentrierte oder vielfaltsgerechte Sprache und bildliche Darstellung
- Verwendung von Stereotypen in Sprache und bildlicher Darstellung, z.B. im Hinblick auf Geschlechterrollen,
- Art der Thematisierung von Vielfalt und ihren Dimensionen: Verbesonderung vs. Vielfalt als immer präsenter Querschnitt,
- Einbeziehung bzw. Ausblendung der Lebensrealitäten und Erfahrungen der von Diskriminierung Betroffenen,

Geschlechtliche, amouröse und sexuelle Vielfalt als Inhaltsdimension des Unterrichts

(nach Iven Saad und Katharina Debus)

- Wahlvertiefungen mit vielfältigem Material
- Fokus Vielfalt vs. Fokus Diskriminierung?
- Diskriminierung: moralisierend vs. verstehend-gesellschaftlich-einbettend positioniert,
- Methodik/Didaktik, die das Thema als interessant erleben lässt,
- Querbezüge zum eigenen Leben

Vielfaltsbezogenes Verhalten der Lehrenden

(nach Iven Saad und Katharina Debus)

-
- Sensibilität für die eigenen vielfaltsbezogenen Einstellungen und Handlungsweisen;
 - Unterlassen eigenen stereotypisierenden Verhaltens,
 - Verwendung einer vielfaltsgerechten Sprache,
 - Eindeutigkeit der Selbstdarstellung, auch in Bezug auf Unsicherheiten und Fehlerkultur,
 - bewusster und positionierter Umgang mit vielfaltsbezogenen Zuweisungsprozessen und Diskriminierungen zwischen allen Beteiligten,
 - bewusster und differenzierter Umgang mit vielfaltsrelevantem Kommunikations- und Interaktionsverhalten,

Vielfaltsbezogenes Verhalten der Lehrenden

(nach Iven Saad und Katharina Debus)

-
- Signale der Ansprechbarkeit setzen,
 - bei Team-Teaching in vielfältigen Teams vorherige Rollenklärung im Team
 - ...

Gestaltung der Rahmenbedingungen von Bildungsarbeit

- Vielfaltsbezogene Haltungen im Kollegium fördern, z.B. durch
 - Pädagogischen Tag zum Thema
 - Besprechen von Teilaspekten des Themas in Konferenzen (z.B. Sprache und Sprachgebrauch)
- Ansprechpersonen benennen, die für Beratung und Unterstützung zur Verfügung stehen
- Klima der gegenseitigen Akzeptanz schaffen
- Bauliche Veränderungen (z.B. Toiletten, Umkleieräume)
- Im schulischen Alltag Vielfalt, Demokratie und Toleranz thematisieren und leben.
- ...

Methodisch-didaktische Gestaltung des Unterrichts

- Allgemeine Grundsätze der Methodik und Didaktik beachten, um den Unterricht interessant zu gestalten.
- Professionelle Unterrichtsvorbereitung
- Kommunikation und Austausch im Unterricht fördern
- Kontroverse Haltungen und Sichtweisen aus der Gesellschaft sollen sich auch im Unterricht widerspiegeln.

Unterrichts- und Ausbildungsmaterial

(Beispiele)

Themen & Materialien

Informationen für Unterrichtende

Sexualitäten, Geschlechter und Identitäten

8 Bausteine für die schulische und außerschulische politische Bildung

bbp Bundeszentrale für politische Bildung

Coming-out - und dann...?!

Coming-out-Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland

Wie verläuft ein Coming-out? Was geschieht danach und wie reagiert das soziale Umfeld auf diesen Schritt? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die vorliegende Studie mit über 5000 Befragungen und 40 qualitativen Interviews mit lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*

NEU

bbp Bundeszentrale für politische Bildung

1.11
Bestellnummer: 2.477

Entscheidung im Unterricht ...

Coming-out im Klassenzimmer

bbp Bundeszentrale für politische Bildung

planetenschule

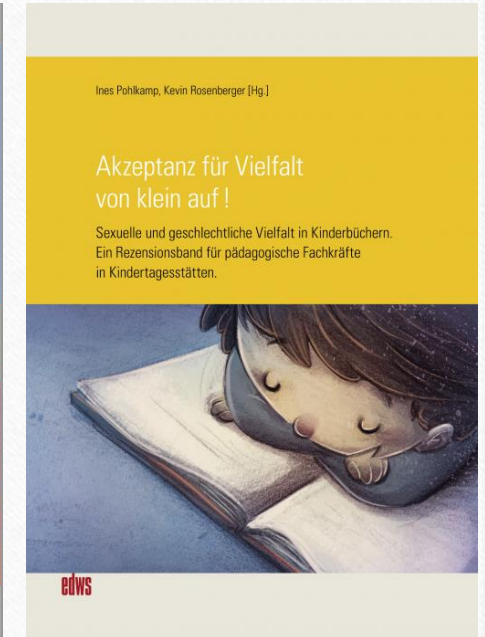
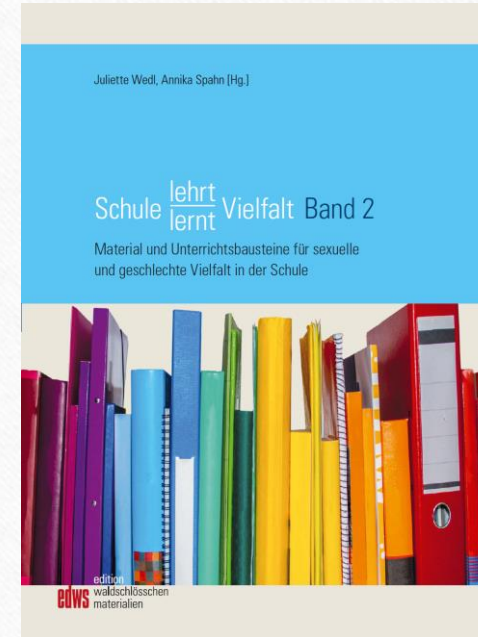
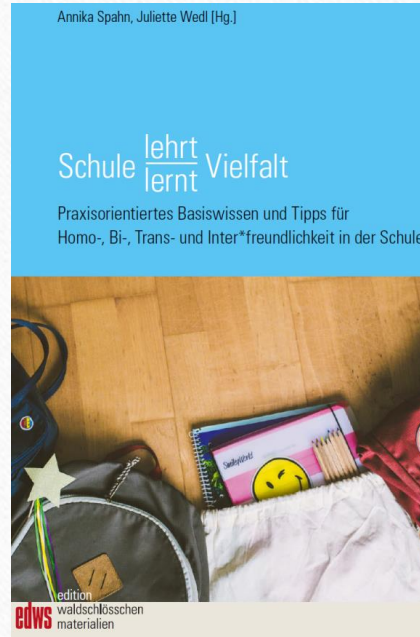
„Die Gleichberechtigung der Geschlechter sowie die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten, sexueller Orientierungen und deren gesellschaftliche Akzeptanz gehören zu den aktuell sichtbarsten gesellschaftspolitischen Debatten in Deutschland und international.“

Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der AfD zur Broschüre „Sexualitäten, Geschlechter und Identitäten“ der Bundeszentrale für politische Bildung vom 19. März 2019.

Unterrichts- und Ausbildungsmaterial (Beispiele)

Links zu den Downloads

- [190606 Rezensionenband v02 Inhalt.indd \(akzeptanz-fuer-vielfalt.de\)](#)
- [Akzeptanz fuer Vielfalt \(akzeptanz-fuer-vielfalt.de\)](#)
- [Akademie Waldschlösschen - Akademie Waldschlösschen \(waldschloesschen.org\)](#)



Literatur

- **Debus, Katharina und Stuve, Olaf (2013):** Die Verlustspur des Subjekts – eine Methode zur Reflexion zweigeschlechtlicher Geschlechterkonstruktionen. In: Journal für LehrerInnenbildung. S. 47-52. facultas verlag. Jhrg.1/2013.
- **Lücke, Martin (2015):** Der Staat macht keinen schwul!“ geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht. In: Wochenschau. Heterogenität. Sonderausgabe 06/2015. Wochenschau Verlag: Schwalbach am Taunus.
- Dissens – Insitut für Bildung und Forschung e.V.
- www.schule-der-vielfalt.org
- www.schlau-frankfurt.de
- https://www.youtube.com/watch?v=THHdz20w_n8
- <https://www.youtube.com/watch?v=xALfPTQ-MwA>



<https://pixabay.com/photos/railway-platform-mind-gap-1758208/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

